

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Johann von Paris**

**Boieldieu, François Adrien**

**Leipzig, [ca. 1814]**

No. 4. Arie mit Chor. Allegro non troppo.

**urn:nbn:de:bsz:31-54520**

Allegro non troppo.

Pianoforte

The first system of the piano introduction features a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The right hand plays a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. Dynamics markings include *f* (forte) and *p* (piano).

The second system continues the piano introduction. The right hand has a more melodic line with some grace notes, while the left hand maintains a steady accompaniment. Dynamics markings include *p* and *ff* (fortissimo).

Johann.

Macht, Freunde, euch bequem, macht, Freunde, euch bequem, der Wirth reicht Trank und

The vocal entry for Johann is on a single staff with a treble clef and one sharp. The lyrics are written below the staff. The piano accompaniment is on two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp and a common time signature. It includes trills (tr) and dynamics markings like *p*.

Speise; ein kurzes Stündchen der Ruhe genießt; der Wein erfreut, Gesang entzückt, der Wein erfreut, Gesang entzückt, und beydes

The second system of the vocal and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics markings include *pp* (pianissimo).



stärkt zur weitem Reise, beydes stärkt zur weitem Rei - - se .

Chor .

Wir machen uns bequem , wir machen uns bequem , der Wirth reicht Trank und

Wir machen uns bequem , wir machen uns bequem , der Wirth reicht Trank und

Wir machen uns bequem , wir machen uns bequem ,

Der Wirth reicht Trank und Spei - - se , ein kurzes Stündchen der Ruhe genießt ; der Wein er - freut , Gesang ent - zückt , der Wein er -

Speise , kurze Ru - he ge - nügt , der Wein er - freut , Gesang ent zückt , der Wein er -

Spei - se , der Wirth reicht Trank und Spei - se , kurze Ru - he ge - nügt , kurze Ruhe ge - nügt , der Wein er - freut , Gesang ent zückt , der Wein er -

der Wirth reicht Trank und Spei - - se , kur - ze Ruhe ge - nügt , der Wein er - freut , Gesang ent zückt , der Wein er -

frent, Gesang entzückt, und beydes stärkt zur weitem Reise, beydes stärkt zur weitem Rei... se.

frent, Gesang entzückt. Wohlan, auch kurze Ruhe genügt, wohlan,

frent, Gesang entzückt. Wohlan, auch kurze Ruhe genügt, wohlan,

frent, Gesang entzückt. Wohlan, auch kurze Ruhe genügt, wohlan,

Johann. Olivier.

auch kurze Ruhe genügt. Schnell die Tafel beschickt, schnell die Tafel beschickt! Bald seyd ihr bedient, denn sie kennen die Pflicht.

Lorezza.

auch kurze Ruhe genügt. Bald seyd ihr bedient, denn wir kennen die Pflicht.

Pedri go.

auch kurze Ruhe genügt. Viel Zeit verliert er nicht, viel Zeit verliert er nicht, bey Gott viel

*sp* *sp* *sp* *sp*

Pedr.

Johann.

Zeit verliert er nicht, bey Gott, viel Zeit verliert er nicht. Welch Vergnügen gewährt mir die Ta-fel-Freude. Ein volles Glas zur Hand, ein Liebchen an der

Seite, das macht so froh, die Rede kommt in Fluss, man lacht, man neckt, ersüft wird der Verdruss, das macht — so froh, die Rede kommt in

Fluss, man lacht, man neckt, ersüft wird der Verdruss. Lasst Ma-de-ra mir kre-den-zen, Burgunder bringt ein gan-zes Fass; von des Cham

pagners sprudelndem Gas soll der Schaum um Barte mir glänzen! Herr Wirth, euer Wein trifft an mir seinen Mann! Der Bürger ist ein lockrer Kum



Johann.

pan, dieser Bürgermann ist ein lockrer Kumpan. Ha! welch Vergnügen bringt uns die Tafel-Freude, ein Glas zur Hand, ein Liebchen an der

Chor.

Ha! welch Vergnügen bringt uns die Tafel-Freude, ein Glas zur Hand, ein Liebchen an der

Seite, das macht so froh, die Rede kommt in Fluss, man lacht, man neckt, ersäuft wird der Verdruss, das macht so froh, die Rede kommt in

Seite. Man ist so froh, die Rede kommt in

Fluss, man lacht, man neckt, er-säuft wird der Verdruss. Macht euch be-quem, der Wirth reicht Trank und Speise, ein kur-zes

Fluss, man lacht, man neckt, er-säuft wird der Verdruss. Macht euch be-quem, der Wirth reicht Trank und Speise, ein kur-zes



Stündchen der Ruhe genügt, macht euch bequem, der Wirth reicht Trank und Speise, ein kurzes Stündchen der Ruhe ge-

Stündchen der Ruhe genügt, macht euch bequem, der Wirth reicht Trank und Speise, ein kurzes Stündchen der Ruhe ge-

nügt. Der Wirth reicht Trank und Spei - se, ein kurzes Stündchen der Ruhe ge-nügt, der Wirth reicht Trank und Spei - se, ein kurzes

nügt. Der Wirth reicht Trank und Spei - se, ein kurzes Stündchen der Ruhe ge-nügt, der Wirth reicht Trank und Spei - se, ein kurzes

Stündchen der Ruhe ge-nügt, macht euch bequem, ganz bequem, macht euch bequem, ganz bequem!

Stündchen der Ruhe ge-nügt, macht euch bequem, ganz be - - quem!